

# Drachenfliegen am Kandel topp

Jahreshauptversammlung des DGFC-Südschwarzwald

Waldkirch. Kürzlich fand die Jahreshauptversammlung des Drachen- und Gleitschirmfliegerclubs Südschwarzwald (DGFC) statt, auf der die Weichen für den Verein mit seinen derzeit 483 Mitgliedern justiert wurden.

Neben den üblichen Formalia einer Jahreshauptversammlung mussten dieses Jahr der Vorsitz und weitere Posten, wie Schriftführer, Vorstand für Digitales, Busbeirat, Rechtsbeirat, Ökobeirat und Geländewarte neu gewählt werden. Franz Gremmelspacher wurde dabei wieder eindeutig zum Vorsitzenden gewählt. Ein weiterer wichtiger Tagesordnungspunkt war der Vortrag von Olga von Plate (DGFC/Bergwacht) und Nico Zink (Bergwacht) zum Ablauf und notwendigen Verhalten aller Beteiligten bei Helikoptereinsätzen. Der DGFC nutzte zudem die Gelegenheit, um die DRF-Luftrettung mit einer Spende von 500 Euro zu unterstützen und damit seine Wert-



Eine Spende an die DRF-Luftrettung übergab DGFC-Vorsitzender Franz Gremmelspacher (links) an Olga von Plate und Nico Zink. Foto: Verein

schätzung für diese wichtige Tätigkeit auszudrücken.

Nach der Renovierung der Drachenrampe im Herbst 2023 ist der Verein nun bestens für die erneute Ausrichtung der Deutschen Meisterschaften im Drachenfliegen an Pfingsten 2024 vorbereitet. Nach den Dutch Open im Jahr 2019 und den internationalen deutschen Meisterschaften im Jahr 2022 wurde der Ver-

ein auch dieses Jahr zur Ausrichtung durch den Deutschen Hängegleiterverband angefragt. Der Kandel hat sich somit über die Jahre und dank dem unermüdlichen Einsatz von Klaus Kienzle (DGFC), zu einem Spitzen-Austragungsort in der nationalen und internationalen Drachen- und Gleitschirmszene etabliert, worauf der Verein und die Stadt Waldkirch stolz sein können.